

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 05. Mai 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 18

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**
Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 06.05.2023

Strüb Apotheke, Veringenstadt, Tel. 07577 7326
Kanzach - Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 129 333

Sonntag, 07.05.2023

Rats - Apotheke, Meßkirch, Tel. 07575 921 20
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags**
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerkranken
Personen und ihrer Angehörigen
Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen,
Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol.
Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe-
und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausbildung und arbeiten in der Göge

GEWERBESCHAU in Hohentengen

Sonntag, 7. Mai
10:00 - 18:00 Uhr



- über 40 Aussteller
- Bewirtung in der Halle
- Ausbildungs- und Jobbörse
- und in den Betrieben
- Aktionen für Kinder
- Verkaufsoffener Sonntag



**Handels- und
Gewerbeverein
Hohentengen-Göge**

Wasserversorgung Völlkofen – Wasser wird am Montag, 08.05.2023 abgestellt



Wegen Reparaturarbeiten im Ortsteil Völlkofen muss das Wasser im Bereich Tafertsweiler Straße, Völlkofener Straße (komplett) und Friedberger Straße am

Montag, 08.05.2023
von ca. 08:00 bis 11:30 Uhr

abgestellt werden. Wir bitten, Spül-, Waschmaschinen, Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer abzustellen und um die Anlegung eines Wasservorrates. Da die Arbeiten nicht genau kalkulierbar sind, bitten wir bei zeitlicher Verschiebung um Verständnis.

Der Bürgermeister informiert Einladung zur Gewerbeschau in Hohentengen

Bereits im letzten Amtsblatt hatte ich auf die Gewerbeschau 2023 in Hohentengen hingewiesen. Unsere Gewerbetreibenden werden sich am kommenden Sonntag (07.05.23 – siehe auch Titelseite) der Öffentlichkeit präsentieren. In der Göge-Halle und in den Betriebsräumen einiger Unternehmen können sich die Besucher aus nah und fern ein Bild von der Vielfalt und Qualität der gewerblichen Aktivitäten in der Göge machen. Außerdem können Sie in den teilnehmenden Geschäften einkaufen und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **Ausführliche Infos** können Sie einem **Flyer** entnehmen, **den Sie beim Zugang ins Gewerbegebiet und in der Göge-Halle erhalten.**

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Handels- und Gewerbeverein Hohentengen-Göge. Dessen Vorstandsteam um die Vorsitzende Gloria Bruggesser und ihren Stellvertreter Oliver Stumpp hat sich bei der Organisation sehr viel Mühe gemacht und alles bestens vorbereitet!

Allen Besuchern sage ich: Herzlich willkommen bei der Gewerbeschau 2023 in Hohentengen!

Herzlichen Dank für die Maibäume in unserer Gemeinde

In allen Göge-Dörfern ziert ein traditioneller Maibaum die Ortsmitte und auch vor dem Rathaus Hohentengen wurde ein schön geschmückter Baum aufgestellt (siehe auch Bericht S. 10). Ich danke allen Heimat- und Narrenvereinen für dieses gelebte Brauchtum. Gerade unsere Kinder brauchen, nach den Einschränkungen der Corona-Jahre, wieder solche „Wegmarken“ im dörflichen Leben, die das Wort „Heimat“ lebendig werden lassen.

Einladung zur Feuerwehr-Jahreshauptübung

Ich möchte Sie ausdrücklich auf die Einladung zur Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen am Samstag, 06.05.23 (auf Seite 4) hinweisen. Wie immer sind auch die Jugendfeuerwehr und die DRK Bereitschaft Hohentengen beteiligt sowie in diesem Jahr auch die Feuerwehr-Abteilung Ursendorf, wo die Übung stattfinden wird.

Bürger, die schon mal von einem Brand oder einem sonstigen Unglücksfall betroffen waren, wissen die Leistung der Feuerwehr und des DRK sehr genau einzuschätzen. Ich meine aber, wir alle sollten uns immer wieder bewusst machen, dass die Einsatzkräfte an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden lang **ehrenamtlich** für uns da sind – ob es nun brennt, ein schwerer Unfall passiert, Unwetter uns bedrohen oder ob sonst etwas Schlimmes passiert. Die Gemeinde muss eine Feuerwehr einrichten, aber die Kommune kann nur den Rahmen geben mit Gebäuden, Fahrzeugen und Ausrüstung. „Gelebt“ werden muss die Feuerwehr durch Menschen.

Wir dürfen froh und dankbar sein, dass in unserer Gemeinde genügend Frauen und Männer bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen.

men. Dank einer hervorragenden Jugendarbeit gibt es seit Jahren genügend Nachwuchs und die konsequente Aus- und Weiterbildung der Aktiven sorgt für eine hohe Einsatzbereitschaft und Qualität unserer Einsatzkräfte. Auch die Abteilungswehren haben eine wichtige Funktion, obwohl sie keine eigenen motorisierten Fahrzeuge haben. Sie kennen sich im jeweiligen Heimatdorf besser aus, was zum Beispiel beim Aufbau der „zweiten“ Löschwasserversorgung aus Gewässern sehr hilfreich ist. Auch beim diesjährigen Übungsobjekt in Repperweiler werden die Feuerwehrleute aus Hohentengen und Ursendorf „Hand in Hand“ zusammenarbeiten.

Ein zahlreicher Besuch der Jahreshauptübung wäre ein öffentliches Zeichen, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und des DRK „danke“ zu sagen für ihren wichtigen und sehr wertvollen Dienst an der Allgemeinheit.

Ihr
Peter Rainer, Bürgermeister

Bericht vom Jugend-Hearing 2023

Fazit aller Teilnehmer: „Der Abend hat sich gelohnt“

Im nächsten Jahr dürfen 16-Jährige nicht nur wählen, sondern auch in den Gemeinderat oder in den Kreistag gewählt werden – so wurde es kürzlich vom Landtag Baden-Württemberg beschlossen. Deshalb nahm Bürgermeister Peter Rainer, auch auf Anregungen aus den beiden Gemeinderatsfraktionen, die Idee eines Jugendhearings wieder auf. Bereits 2018 waren Jugendliche und junge Erwachsene zum Gespräch mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten eingeladen worden. Eine Wiederholung scheiterte zuletzt auch an den Corona-Beschränkungen, aber nun wurde erneut eine Einladung an alle 15- bis 25-Jährigen versandt. So kamen am 26. April rund zehn Teilnehmer aus der angesprochenen Altersgruppe und ebenso viele Mitglieder des Gemeinderats zum „Jugendhearing 2023“ in die Göge-Halle.

Bevor es zum Gedankenaustausch kam, gab Bürgermeister Rainer einen groben Abriss über das breite Aufgabenfeld einer Gemeinde. Vieles seien Pflichten, die der Gesetzgeber den Kommunen zugewiesen habe, wie zum Beispiel die Versorgung aller Haushalte mit sauberem Trinkwasser und die umweltgerechte Abwasserbeseitigung. „Jeder greift auf Leistungen der Gemeinde zurück, wenn er morgens ins Bad geht, duscht, das WC benutzt oder die Zähne putzt“, erläuterte er konkrete Berührungspunkte zum alltäglichen Leben, „auch viele Straßen, auf denen man täglich läuft oder fährt, wurden von der Gemeinde gebaut und werden von ihr unterhalten“. Zudem sei die Gemeinde auch verpflichtet, Kindergärten, eine Grundschule oder ein Rathaus vorzuhalten, in dem die Anliegen der Bürger erledigt werden. „Jeder hat dort beispielsweise schon mal einen Ausweis oder einen Führerschein beantragt“. Eine weitere Pflichtaufgabe sei die Unterbringung von Flüchtlingen. „Da werden wir nicht gefragt“ verdeutlichte Bürgermeister Rainer, „die Asylsuchenden werden uns vom Land bzw. dem Kreis zugewiesen und wir müssen für diese Menschen Wohnraum bereitstellen“. Deshalb habe der Gemeinderat beschlossen, das frühere Rathaus zu diesem Zweck umzubauen.

Daneben gebe es auch viele freiwillige Leistungen, Gemeinden – je nach finanziellen Möglichkeiten – ihren Bürgern anbieten. Als Beispiele nannte Bürgermeister Rainer Spielplätze oder das Hallenbad. „Solche Einrichtungen heben die Lebensqualität einer Kommune, aber die finanziellen Möglichkeiten sind eben begrenzt“ verdeutlichte er. Bei solchen Entscheidungen sei der Gemeinderat immer besonders gefordert und müsse abwägen, was einem wichtig ist. Eine bedeutende Aufgabe sei auch die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, um die Gemeinde weiterzuentwickeln.

Bei den Entscheidungen des Gemeinderats gehe es auch häufig um globale Zusammenhänge, machte Bürgermeister Rainer deutlich. „Der Beschluss, wonach wir die Göge-Halle, Schule, Schwimmbad und Rathaus an die Fernwärmeversorgung anschließen, war nicht unumstritten, aber im Hinblick auf den Klimaschutz sind wir heute sehr froh, dass diese Einrichtungen aus regenerativen Quellen beheizt werden. Zudem bleibt unser Geld in der Gemeinde und fließt nicht nach Russland oder in arabische Staaten.“

Die ersten Teilnehmer-Fragen kamen zum Bewerbungs- und Wahlverfahren. Bürgermeister Rainer ging darauf ein, dass es bisher zur Gemeinderatswahl zwei Listen gab – CDU und Freie Wähler. Es sei auch möglich, dass sich weitere Listen bilden. Für die eigentliche Arbeit als Gemeinderat sei die Aufteilung in Fraktionen aber bisher völlig unerheblich gewesen. „Die Beratungen sind immer sachorientiert, das heißt, die Ratsmitglieder entscheiden frei nach ihrer Überzeugung ohne Fraktionszwang“, verdeutlichte er, „und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt“. Verschiedene Gemeinderäte berichteten aus der Zeit, als sie erstmals ins Gremium gewählt wurden und von den vorausgehenden Wahlveranstaltungen, bei denen sie sich, jeweils in der Gruppe, den Interessierten vorgestellt hatten.

Nach anfänglich etwas zaghaften Fragen der Jugendlichen entwickelte sich das „Hearing“ immer mehr zu einer lebhaften Diskussion. Die Jugendlichen zeigten sich überrascht, wie viele unterschiedliche Themen im Gemeinderat beraten werden und welche Auswirkungen manche Entscheidungen haben. So wurde auch der Ablauf einer typischen Sitzung durchgespielt und die Jugendlichen wurden eingeladen, bei einer der nächsten öffentlichen Beratung dabei zu sein. Seit der Digitalisierung der Sitzungsinformation für die Räte könne man diese auch von der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Außerdem wurden aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder verschiedene Themen oder Einzelentscheidungen angesprochen, die dem Einzelnen besonders wichtig waren oder sind. Einige betonten, die Arbeit im Gremium habe sie auch in der eigenen Persönlichkeitsentwicklung weitergebracht. „Man wird selbstbewusster und bekommt zudem Einblicke in Lebensbereiche, die einem sonst verborgen bleiben, insbesondere bei nicht-öffentlichen Beratungen“. Es entwickelte sich dann eine Grundsatzdebatte zum Thema Demokratie. Einige Gemeinderäte betonten, es sei ihnen sehr wichtig, sich bei der Weiterentwicklung der Heimatgemeinde einzubringen und gemeinsam etwas erreichen zu können. Deshalb sei es bedauerlich, dass bei den letzten Kommunalwahlen nur wenige neue Kandidaten gefunden werden konnten. „In vielen Teilen der Welt kämpfen die Menschen um diese Freiheitsrechte und setzen dabei sogar ihr Leben aufs Spiel“ verdeutlichte Gemeinderat und Stellvertretender Bürgermeister Peter Löffler, „daher sehe ich es als Verpflichtung, die Möglichkeiten der Demokratie zu leben und über die Zukunft meiner Heimatgemeinde mitzubestimmen“.

Zuletzt wurde die Frage diskutiert, wie man Jugendliche und junge Erwachsene besser auf gemeindepolitische Themen ansprechen könnte. Wie schon zu erwarten, spielen die Zeitung oder das Amtsblatt kaum eine Rolle mehr – die sozialen Medien sind heute die Plattform, auf der man junge Leute erreicht. „Hier könnte die Gemeinde Input geben“, wobei ein Teilnehmer klarstellte „Facebook nutzen unsere Eltern oder Großeltern, wir sind eher auf Instagram oder WhatsApp unterwegs“. Als weitere Anregung der Jugendlichen nahmen die Gemeinderäte mit, dass sich diese auch einen Austausch in Kleingruppen vorstellen können. „Wenn ein paar Gemeinderäte zu uns in die Landjugend kommen, könnte das ein interessanter Gruppenabend werden“. Bürgermeister Rainer schlug vor, „das eine zu machen ohne das andere zu lassen“, und so sollen die Jugendlichen im Herbst erneut zu einem Hearing im größeren Rahmen eingeladen werden. Die Zeit dazwischen könne man nutzen um sich besser kennenzulernen. Insgesamt fanden beide Seiten, dass sich der gemeinsame Abend sehr gelohnt hat.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 20/2023 ist am

Montag, 15.05.2023 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt im Teilort **Eichen**. Das Amtsblatt ist wöchentlich am Donnerstag auszutragen. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisterteam Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Pfingstferien

In den anstehenden Pfingstferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für die **zweite** Ferienwoche, vom **05.06. bis 09.06.2023** (außer an Fronleichnam), im früheren Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen angeboten. Es gibt neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr). Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen **Anmeldung** bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 46,00 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 30,80 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 2,50 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. Das Motto der diesjährigen Pfingstferien lautet „Nature Kids – Draußen erleben!“. Bei guter Wetterlage wollen wir die ganze Woche über, so viel Zeit wie möglich, an der frischen Luft verbringen. Geplant sind spielerisch sportliche Aktivitäten, Actionpainting, ein Fahrradausflug und ein gemütliches Lagerfeuer mit Outdoor-Spielen.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die **Einzugsermächtigung original unterschrieben** und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmelde-schluss ist der 17.05.2023!**

Bei **Fragen** dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (evgs.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de





Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hohentengen mit Jugendfeuerwehr und Altersabteilung

Am **Freitag, 05.05.2023** findet um **20.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Ursendorf** die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen mit allen Abteilungen sowie der Jugendfeuerwehr und Altersabteilung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a) des Kommandanten
 - b) der Abteilungskommandanten
 - c) der Jugendfeuerwehrwartin
 - d) des Leiters der Altersabteilung
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastungen
6. Beförderungen und Ehrungen
7. Grußworte
8. Ausblick & Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 28.04.2023 beim Kommandanten eingereicht werden. Kleidungsordnung: Tagesdienstkleidung. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Marco Lutz
Kommandant

Peter Rainer
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptübung am Samstag, 06.05.2023

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Hohentengen den Ernstfall üben, diesmal zusammen mit der Abteilung Ursendorf, der Jugendfeuerwehr und der DRK Bereitschaft Hohentengen. Die diesjährige Jahreshauptübung findet an der Örtlichkeit **Repperweiler 21 in Hohentengen-Ursendorf** statt. Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu dieser Übung am

Samstag, 6. Mai 2023, 16.00 Uhr

ein. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus Hohentengen, Bachäcker 4. Es würde uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Zuschauer und Gäste begrüßen können.

Übungsablauf:

- 16.00 Uhr:** Antreten der Einsatzkräfte am Feuerwehrgerätehaus in Hohentengen
- 16.20 Uhr** Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr
- 17.00 Uhr** Jahreshauptübung der Feuerwehr Hohentengen mit der Abteilung Ursendorf in Zusammenarbeit mit der DRK Bereitschaft Hohentengen

Angenommene Lage Jugendfeuerwehr: Demonstration eines Löschangriffs und Aufbau einer Wasserversorgung.

Angenommene Lage bei aktiver Feuerwehr und DRK: Bei Renovierungsarbeiten in einem Wohnhaus kam es zu einer Verpuffung und infolgedessen zu einem Gebäudebrand. Es werden noch Personen in dem Gebäude vermisst. Aufgaben neben der Menschenrettung ist der Aufbau einer unabhängigen Löschwasserversorgung aus offenem Gewässer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Marco Lutz
Kommandant

Peter Rainer
Bürgermeister

Silvia Stehle
und Harald Kugler
DRK-Bereitschaft

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Finanzämter versenden keine Eingangsbestätigung (Pressemitteilung der Oberfinanzdirektion vom 27. April 2023)

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund 5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetroffen ist und jeweils über 2 Mio. Grundsteuerwert- und Grundsteuerermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche gegen die Bescheide in den Finanzämtern ein. **Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Papierform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht.** Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzusehen. Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal – hier unter „Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“: <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Hinweis zum Ruhen der Einspruchsverfahren

Wird mit dem Einspruch ausschließlich die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts angezweifelt und das Ruhen des Verfahrens beantragt, gewähren die Finanzämter dies grundsätzlich stillschweigend (sog. Zweckmäßigeruhe). Auch ohne ausdrücklichen Antrag gehen die Finanzämter aus verwaltungsökonomischen Gründen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Einspruch ausschließlich auf die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts beziehen, einer Verfahrensruhe aus Zweckmäßigkeitgründen zustimmen. Sofern Grundstückseigentümer deutlich machen, dass sie ein eigenes Gerichtsverfahren führen möchten, sind die Finanzämter angehalten, diesem Begehren nachzukommen und über den Einspruch durch Einspruchsentscheidung zu entscheiden

Wir gratulieren unseren Jubilaren Im Mai 2023

am 11.05.2023
Kurt Kern, Bremen, zum 85. Geburtstag

am 28.05.2023
Hildegard Stuwe, Völkkofen, zum 70. Geburtstag



Auf Grund des Bundesmeldegesetzes dürfen nur noch Geburtstage ab 70 und danach jeder fünfte weitere veröffentlicht werden. Unsere Gratulation gilt somit an dieser Stelle auch den Jubilarinnen und Jubilaren, die ihren Geburtstag zwischen diesen 5er-Schritten feiern können. Den Personen, die im Amtsblatt nicht genannt werden möchten, sei hiermit ebenfalls unser herzlichster Glückwunsch übermittelt.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 05.05.2023

- 12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne
14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 10.05.2023

- 9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 12.05.2023

- 12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne
Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Terminvorschau

Begegnungsnachmittag

„Auf a Schwätzle“

Wir möchten **alle Gögemer** einladen, bei einer Tasse Kaffee nette Leute kennenzulernen und untereinander ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann nebenher stricken, häkeln oder basteln und dabei seine kreativen Ideen an interessierte Teilnehmer/innen weitergeben. Das Treffen findet einmal im Monat statt und startet am **Montag, 15. Mai von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** im SozialPunkt Hohentengen, Hauptstraße 8 (Wohnanlage). Wir freuen uns auf viele Gögemer Gäste.

Zitat der Woche

Jeder der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka
Österreichischer – tschechischer Schriftsteller
1883 - 1924

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 8
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de

NICHTAMTLICH



Jubiläumsprogramm für Mai – Landratsamt lädt zum Tag der offenen Tür ein

Mit der baden-württembergischen Kreisreform 1973 hat der Landkreis Sigmaringen einen neuen Zuschnitt und ein ganz neues Gesicht bekommen. 50 Jahre später haben sich seine 25 Kommunen ihre Eigenständigkeit und ihre Besonderheiten bewahrt, sind gleichzeitig aber zu einer Einheit zusammengewachsen. Auch deshalb will das Sigmaringer Landratsamt den runden Geburtstag in diesem Jahr ausgiebig feiern – gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Organisationen und Institutionen und damit zusammen mit den vielen Menschen, die den Landkreis so lebenswert machen. So sieht das Veranstaltungsprogramm für den Monat Mai aus:

Für **Sonntag, 7. Mai**, lädt das Landratsamt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum **Tag der offenen Tür** ein. Von 11.00 bis 16.00 Uhr stellen die einzelnen Fachbereiche sich und ihre vielen Aufgaben- und Tätigkeitsfelder vor. Es gibt Mitmachangebote für die ganze Familie, Führungen durch den Erweiterungsbau und das St.-Anna-Haus und touristische Tipps für den Landkreis. Die Besucher können am Schreibtisch von Landrätin Stefanie Bürkle Platz nehmen und sich über die Ausbildungs- und Stellenangebote des Landratsamts informieren. An verschiedenen Verpflegungsständen gibt es kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Obst und Eis, Crêpes, Pizza, vegetarische Gerichte und vieles mehr. Darüber hinaus sind die Feuerwehr- und Straßenbaufahrzeuge des Landkreises zu sehen und es ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant: mit einem Boulderturm, einem interaktiven Landkreis-Puzzle, einem Erlebnisparcours, einer digitalen Schnitzeljagd, einer Fotobox und der Möglichkeit, den Landkreis durch eine Virtual-Reality-Brille zu erleben.

Hinzu kommen Vorlesegeschichten für Kinder (11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr), Führungen zum Thema Energieversorgung (12.00 und 15.00 Uhr) und Vorführungen der Mähraupe (13.00 und 15.00 Uhr). Die Unfallrettung der Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz zeigen um 13.00 und um 15.00 Uhr eine gemeinsame Schauübung. Um 14.00 Uhr beginnt die historische Führung „Vom Fürst-Carl-Landeskrankenhaus zum Landratsamt“.



Das Landratsamt öffnet am 7. Mai seine Türen für Besucher und hält für sie zahlreiche Programmunkte und Aktionen bereit.

Anlässlich des Kreisjubiläums sind im Mai aber noch weitere Veranstaltungen geplant. Der **Sportkreis Sigmaringen** zum Beispiel feiert am **Samstag, 13. Mai**, ebenfalls sein 50-jähriges Bestehen. Los geht es um 19.00 Uhr in der Stadthalle Sigmaringen, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Mit dabei sind Kunstturnerin Elisabeth Seitz, die Kunstradfahrerinnen Caroline Wurth und Sophie Marie Wöhrle, Jongleur Moritz Rosner, Freestyle-Fußballer Ralf Krich, die Tanzgruppe Showdance Delight, die Tanzgruppe Rock 'n' Roll Club Cadillac, die Turngruppe des Turnerbunds Sigmaringen, eine Rhythmische-Sportgymnastik-Gruppe des TSV Sigmaringendorf-Laucherthal und die American-Football-Mannschaft des SC Sigmaringendorf. Hinzu kommen Kinderclowns und eine Fotobox. Tickets sind erhältlich über die Internetseite www.sportkreissigmaringen-50jahre.de.

Das **Bildungswerk Inzigkofen** und die **Ortsgruppe Inzigkofen des Schwäbischen Albvereins** bieten am **Sonntag, 21. Mai**, einen „**Grenzgang zwischen Baden und Hohenzollern**“ an. Die kulturgeschichtliche Wanderung beginnt um 14:00 Uhr an der Pfarrscheuer in Vilsingen und führt entlang der badisch-hohenzollerischen beziehungsweise preußischen Landesgrenze zwischen Gutenstein und Vilsingen. Gemeinsam mit Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber und Erich Beck erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grenzsteine von den 1840er- bis zu den 1930er-Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der **Ortsverein Pfullendorf im Schwäbischen Albverein** unternimmt anlässlich des Kreisjubiläums eine **Grenzwanderung am Sonntag, 21. Mai**, auf der **Höhe über Illmensee**. Unter der Führung von Herbert Kälberer geht es auf dem Albvereinsweg hinauf zum Gedenkstein und anschließend entlang der Kreisgrenze zum Aussichtspunkt Bergesch. Auf diesem Abschnitt stehen drei noch gut erhaltene historische Grenzsteine, die auf das Jahr 1805 datiert werden. Vor Ort erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Gründung des Großherzogtums Baden und des Königreichs Württemberg. Auf Feldwegen geht es absteigend zum Mariahof entlang am Andelsbach zum See und von dort auf der rechten Seite entlang am See zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung beginnt um 14:00 Uhr am Parkplatz der Drei-Seen-Halle. Die Wanderstrecke ist etwa 6,5 Kilometer lang. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Gäste sind willkommen.

Für **Mittwoch, 24. Mai**, laden der **Fachbereich Forst** des Sigmaringer Landratsamts und **Naturführerin Gerlinde Gruber** zum „**Wald-baden**“ bei der **Grillhütte Aspenhülle in Mengen** ein. Das langsame und bewusste Wahrnehmen des Waldes beginnt um 18 Uhr und baut Stress ab, stärkt das Immunsystem und bringt das Herz-Kreislaufsystem ins Gleichgewicht. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an post.forst@irasig.de und unter der Telefonnummer 07571/102-2510.

Der **Tag der Bläserjugend** findet am **Samstag, 27. Mai**, in **Hohentengen** statt. Dort gibt das **Kreisverbandsjugendorchester Sigmaringen** unter der Leitung von Dr. Ralf Uhl um 19.30 Uhr ein **Festkonzert** in der Göge-Halle. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 7 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Das Kreisverbandsjugendorchester hat es sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene Stilrichtungen der Bläserorchestraliteratur und neue Werke zeitgenössischer Komponisten zu interpretieren und den Zuhörern zu vermitteln. Zum Repertoire der Musiker gehören unter anderem Werke von Rosano Galante, John Williams, Philipp Sparke und Alan Menken.

Verlängerung der Vollsperrung der Bundesstraße 311

Das Landratsamt Sigmaringen lässt seit Montag, 17. April 2023, Fahrbahnschäden an der **Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen** auf Höhe des Bundesstraßenparkplatzes sanieren. Wegen des regnerischen Wetters konnten die Arbeiten seitdem nicht wie geplant voranschreiten. Daher muss die **Vollsperrung** auf diesem Streckenabschnitt um eine Woche **bis voraussichtlich Freitag, 5. Mai, verlängert** werden.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Informationsveranstaltung zur Pflanzenschutzmittelreduktion

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf in Pfullendorf findet am **Donnerstag, 11. Mai**, eine **Informationsveranstaltung zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion** statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich von **19 bis etwa 21.30 Uhr** ein Bild von den Versuchen im Getreide, Winterraps und Mais machen. Die Versuche werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskollegen diskutiert.

Veranstalter ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg als Leiter des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und dem Regierungspräsidium Tübingen. Ziel des 2021 gegründeten Netzwerks ist es, verschiedene Ansätze für alle relevanten Kulturen zu entwickeln, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte und findet auf dem Betrieb von Steffen Schraudolf, Sahlenbacher Straße 5, 88630 Pfullendorf, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Dazu sollten die Teilnehmenden das Kärtchen für den Sachkundennachweis Pflanzenschutz mitbringen.

Erfolgreicher Start des RegioBusses 800 zwischen Bad Saulgau, Ostrach und Pfullendorf

Seit dem Start im Dezember 2022 erfreut sich der RegioBus 800, der im Stundentakt zwischen Bad Saulgau und Pfullendorf mit Halt in Ostrach verkehrt, großer und stetig wachsender Beliebtheit bei den Menschen im Kreis. Überraschend kommt der Erfolg der neuen Buslinie allerdings nicht, denn mit der Fahrtzeit von etwa einer halben Stunde schließt sie eine bedeutende Lücke auf der ÖPNV-Landkarte im Landkreis Sigmaringen.

Nicht nur für Schüler und Pendler bietet der RegioBus 800 neue Möglichkeiten. Auch der Tourismus und damit die Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in den angebundenen Ortschaften profitieren davon. In Zeiten des Klimawandels und steigender Kraftstoffpreise wurde für die Bevölkerung damit ein weiteres günstiges, schnelles und umweltfreundliches Verkehrsmittel geschaffen.

„Die große Akzeptanz des RegioBusses 800 und die steigende Nachfrage nach dem neuen Angebot erleben wir Tag für Tag hautnah. Es erreichen uns viele positive Rückmeldungen, aber auch der Wunsch nach weiteren schnellen Buslinien“, sagt Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr im Landratsamt Sigmaringen. „Das macht deutlich, dass wir uns nicht auf dem Erfolg der im Dezember eingeführten Linie ausruhen dürfen. Durch den zuverlässigen und schnellen Busverkehr ist in den vergangenen Jahren eine begrüßenswerte Erwartungshaltung in der Bevölkerung entstanden.“

Für die kommenden Wochen geplant ist unter anderem eine Erweiterung der RegioBus-Linie 800 bis in den Bad Saulgauer Nordwesten. Ziel ist die Anbindung der dortigen Unternehmen. Besonders die Arbeitnehmer, die zudem vom neuen Deutschlandticket profitieren, sollen durch die neue Streckenführung angesprochen werden.

Der Landkreis setzt viel daran, auch kleineren Ortschaften und Dörfern den Anschluss an den RegioBus zu ermöglichen. Da die Förderrichtlinie des Landes im Interesse einer möglichst kurzen Fahrzeit allerdings nur die direkte Fahrtroute vorsieht, werden dafür Ruf- und Zubringerbusse eingesetzt. So geschehen bereits in Denkingen in Form des Rufbusses 680, der in Pfullendorf den Anschluss an die RegioBusse 500 und 800 ermöglicht.

Um das wachsende Angebot an RegioBus-Linien angemessen im Internet zu präsentieren, wurde die bisherige Homepage des RegioBusses 500 um die Linien 600 und 800 ergänzt. Neben den Fahrplan- und Ticketinformationen hilft die Homepage dabei, das passende Ausflugsziel zu finden und erinnert an wichtige Veranstaltungen entlang der Strecken der RegioBusse. Unter www.regiobus-sigmaringen.de erfahren Sie mehr.

Durch die Einführung des JugendticketsBW („365-Euro-Ticket“) sowie des Deutschlandtickets („49-Euro-Ticket“) gewinnt der RegioBus weiter an Attraktivität und stellt die finanziellen Vorteile des ÖPNVs für den Fahrgast noch deutlicher heraus. Alle Informationen zu den entsprechenden Angeboten sind auf der Internetseite des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg (vm.baden-wuerttemberg.de) sowie der Homepage der Deutschen Bahn (bahn.de) zu finden.

Das **Deutschlandticket oder auch „49-Euro-Ticket“** ermöglicht seit dem 1. Mai die Nutzung aller Verkehrsmittel des ÖPNV. Das Abo ist zum namensgebenden Preis von 49 Euro pro Monat auch als Jobticket erhältlich.

Das **Jugendticket BW** richtet sich an Schüler, Azubis und Studenten sowie Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres und generell an Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Es gilt zum Preis von 365 Euro pro Jahr in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV in Baden-Württemberg

Landesbester Straßenwärter arbeitet für den Landkreis Sigmaringen

Früh aufstehen für den Winterdienst, kräftig mit anpacken beim Instandsetzen von Straßen, Arbeit bei Wind und Wetter unter freiem Himmel – bei einer Jobbeschreibung, bei der andere womöglich skeptisch die Nase rümpfen, geht Björn Hofmann das Herz auf. „Ich freue mich jeden Tag auf die Arbeit. Immer wieder aufs Neue“, sagt der 36-Jährige, der beim Landkreis Sigmaringen vor Kurzem die Ausbildung zum Straßenwärter als bester Azubi in ganz Baden-Württemberg abgeschlossen und seinem Berufsleben damit noch einmal eine völlig neue Richtung gegeben hat.

Gelernt hat Hofmann eigentlich etwas ganz Anderes: Nach dem Realschulabschluss entschied er sich für eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. „Schon mein Vater hat als Schwimmmeister gearbeitet“, sagt er. „Ich selbst habe damals aber eher genommen, was ich kriegen konnte.“ Was nicht heißt, dass die Arbeit ihm keinen Spaß gemacht hat. Nach der Ausbildung im hessischen Fulda arbeitete Hofmann acht Jahre lang im bayrischen Bad Neualbenreuth. Er absolvierte die Meisterprüfung und wurde stellvertretender Betriebsleiter in Immenstaad.

Und dennoch: „Ich wollte etwas Neues ausprobieren“, sagt Björn Hofmann. Ab April 2019 tourte er in einem selbst ausgebauten Camper gemeinsam mit seiner Frau durch Europa – bis die Corona-Pandemie die weiteren Reisepläne jäh durchkreuzte. Wie es beruflich für ihn weitergehen sollte, stand zu diesem Zeitpunkt allerdings schon fest. „Für mich war klar: Wenn ich noch einmal etwas Neues mache, dann werde ich Straßenwärter.“

Eher durch Zufall war Hofmann an seinen neuen Berufswunsch geraten. Losgelassen hat er ihn trotzdem nicht mehr. „Als ich in Immenstaad Schwimmkurse für Kinder gegeben habe, bin ich mit einem Vater ins Gespräch gekommen, der als Straßenwärter gearbeitet hat“, sagt Hofmann. „Jedes Mal, wenn er seine Tochter abgeholt hat, hat er mir etwas Neues über seinen Beruf berichtet.“ Gereizt habe ihn zum Beispiel die Aussicht, draußen zu arbeiten, aber nicht mehr nur an einem Ort. Vielmehr noch habe ihn allerdings die Kombination verschiedener Handwerksberufe interessiert. „Mauern, Pflastern, Betonieren, Holz und Metall verarbeiten: Zum Beruf des Straßenwärters gehört alles mit dazu.“ Beim Landkreis Sigmaringen bewarb sich Björn Hofmann auf einen Ausbildungsplatz. „Die tolle Atmosphäre beim Vorstellungsgespräch und die Aussicht, weiter in der Bodenseeregion arbeiten zu können, haben mich überzeugt“, sagt er. Im September 2020 trat Hofmann seine Ausbildung an: im Fachbereich Straßenbau des Sigmaringer Landratsamts, an der Berufsschule und am Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold.

„Auch die Theorie deckt einen breiten Bereich ab: vom technischen Zeichnen über Mathematik bis hin zu Materialkunde. Es wird also nie langweilig“, sagt Hofmann. In der Praxis habe er seine handwerklichen Fähigkeiten erweitern und vertiefen können. Besonders viel Spaß habe ihm der Umgang mit den verschiedenen Maschinen gemacht. „Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheit“, sagt Björn Hofmann, der inzwischen in Sigmaringen-Laiz wohnt. „Ich mag auch die Arbeit bei rauem Wetter. Vor allem aber gefällt es mir, die Ergebnisse meiner Tätigkeit zu sehen.“ Wie sehr Björn Hofmann die Arbeit gefällt, schlug sich auch in seinen Prüfungsergebnissen nieder: Diese fielen so gut aus, dass er die dreijährige Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen konnte. Im Februar 2023 nahm er in Nagold sein Prüfungszeugnis und sein Berufsschulzeugnis in Empfang – und wurde als jahrgangsbester Straßenwärter in ganz Baden-Württemberg ausgezeichnet. „Dass wir den Jahrgangsbesten in unseren Reihen haben, macht uns natürlich stolz“, sagt Robert Mravinec, Leiter des Fachbereichs Straßenbau beim Landratsamt. „Wir hoffen, dass uns Herr Hofmann lange erhalten bleibt.“

Sorgen muss sich Mravinec diesbezüglich allerdings nicht machen. „Ich freue mich jeden Tag darauf, bei der Arbeit rauszukommen und Verantwortung zu übernehmen“, sagt Björn Hofmann. Der Landkreis Sigmaringen biete ihm einen attraktiven Arbeitsplatz. „Deshalb bleibe ich gerne“, sagt er. Deshalb, aber auch, weil er mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leiste. „Ich trage dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag sicher über unsere Straßen im Landkreis von A nach B kommen.“

Informationen zur Ausbildung zum Straßenwärter und zu den anderen Ausbildungsberufen beim Landkreis Sigmaringen gibt es auf der Internetseite karriere.landkreis-sigmaringen.de.



Björn Hofmann ist der beste Straßenwärter-Azubi in Baden-Württemberg. „Ich freue mich jeden Tag auf die Arbeit“, sagt der 36-Jährige. „Vor allem gefällt es mir, die Ergebnisse meiner Tätigkeit zu sehen.“

Wochenmarkt-Aktion soll Menschen für das Ehrenamt begeistern

Mit einer Aktion auf den Wochenmärkten im Landkreis Sigmaringen geht das „Netzwerk Ehrenamt“ den Erfahrungen der Menschen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement auf die Spur. Damit soll das Thema wieder stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und im

Idealfall neue Menschen für das Ehrenamt begeistern. An einem Infostand mit dem „Juice Box“-Saftmobil des Kreisjugendrings suchen die Fachkräfte des Arbeitskreises das Gespräch mit den Marktbesuchern und bieten ihnen zusätzlich zum gegenseitigen Austausch einen „Ehrenamtscocktail“ an. Dabei soll unter anderem der Frage nachgegangen werden, was sich Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit wünschen würden oder was sie davon abhält, ehrenamtlich aktiv zu werden.

Auf den Wochenmärkten in Meßkirch, Sigmaringen und Gammertingen haben sich auf diese Weise bereits zahlreiche Gespräche ergeben. Bei drei weiteren Terminen gibt es dafür zusätzlich die Gelegenheit: am Dienstag, 16. Mai, von 7 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Pfullendorf, am Samstag, 17. Juni, von 7 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Mengen und am Mittwoch, 21. Juni, von 7 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bad Saulgau.

Hintergrund der Aktion ist unter anderem die Erfahrung vieler Einrichtungen im Landkreis, die von einem Rückgang des ehrenamtlichen Engagements durch die Corona-Pandemie berichten. Demnach wird es immer schwieriger, Vorstandsposten in Vereinen zu besetzen oder neue Übungsleiter zu finden. Eine Online-Umfrage des Kreisjugendrings Sigmaringen im Sommer 2022 belegt diesen Trend: Das ehrenamtliche Engagement lässt nach. Mit der Präsenz auf den Wochenmärkten möchte das Netzwerk Ehrenamt auch auf die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hinweisen.

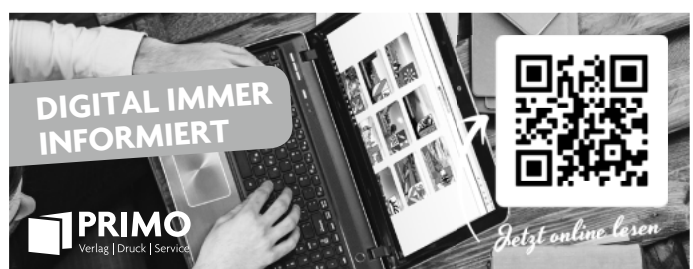
Das „Netzwerk Ehrenamt“, ein Arbeitskreis aus Kreisjugendring, Caritas, Deutschem Roten Kreuz (DRK) und den Kirchen, hat es sich unter Mitwirkung des Landkreises zur Aufgabe gemacht, diesem Trend mit konkreten Maßnahmen entgegenzuwirken. Mit der Aktion „Ehrenamt – Du bist Gold wert“ wurde das Thema im vergangenen Jahr erstmals in die Öffentlichkeit getragen. Weitere Informationen zum Netzwerk Ehrenamt und seinen Ansprechpartnern sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/netzwerk-ehrenamt zu finden.

Landkreis Sigmaringen sucht Interessierte für den Winterdienst

Das Landratsamt Sigmaringen sucht **Interessierte, die Aufgaben im Winterdienst übernehmen möchten**. Für den Winterdienst fahren Sie zwischen Mitte Oktober und Mitte April auf Anforderung durch den örtlichen Einsatzleiter auf einer fest zugeteilten Strecke im Bereich der Straßenmeisterei Sigmaringen. Dabei befreien Sie die Straße von Schnee und Eis und verhindern Straßenglätte durch das Streuen von Feuchtsalz. Damit die Straßen im Berufsverkehr befahrbar sind, rufen die Einsatzleiter bei Bedarf ab 2.30 Uhr nachts die Fahrer zum Einsatz. Ab 3 Uhr geht es zumeist auf die Strecke. Bei Schneefällen tagsüber oder abends werden zum Teil bis 22 Uhr Einsätze gefahren. Dabei müssen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geräumt werden.

Interessierte benötigen einen Lkw mit ausreichenden Achslasten sowie eine gültige Fahrerlaubnis zur Besetzung der Früh- sowie der Spätschicht im Einsatzplan. Der Landkreis stellt den Schneepflug und das Streugerät zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach festgelegten Sätzen für Einsatzzeiten und Bereitstellung der Fahrzeuge. Die Einsatzzeiten werden über eine vom Landkreis zur Verfügung gestellte Telematik aufgezeichnet, die die Abrechnung erleichtert.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an den Fachbereich Straßenbau, Telefon: 07571/102-8702, E-Mail: post.strassenbau@irasig.de, oder bei der Straßenmeisterei Sigmaringen, Telefon: 07571/7435-0, E-Mail: post.sm-sigmaringen@irasig.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN


**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE**
Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann,
Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de ist von
Dienstag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro ist am 11.05.2023 wegen Fortbildung geschlossen.

Gottesdienstplan 05.05.-14.05.2023.2023
Freitag, 05.05. – Hl. Godehard

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim - Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim - Wortgottesfeier

Samstag, 06.05.

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Ölkofen, Sonntagvorabendmesse an der Lourdeskapelle,
Gefallenengedenken, anschl. Lichterprozession zur
Kapelle St. Leonhard mit Lichterseggen zum Abschluss (Th)

Sonntag, 07.05. – 5. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeS)
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
14.30 Uhr Hunderingen, Maiandacht in der Kapelle auf dem Dollhof
18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Maiandacht mitgest. v. Lieder-
kranz und Team der Kinderkirche
19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Maiandacht
19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierliche Maiandacht
19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Maiandacht
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Maiandacht

Montag, 08.05. – Sel. Ulrika Nisch

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul - Maiandacht

Dienstag, 09.05. – Hl. Luise v. Marillac

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst
18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
(† Franz Xaver Miller
† Bruno Haas)
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 10.05. – Hl. Johannes v. Avilla

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Josef Schleweck, 1. Jahrtag
† Marianne Stuwe, 1. Jahrtag
† Anton Dollenmaier)
18.30 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin - Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus
19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 11.05.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul

Freitag, 12.05. – Hl. Pankratius Hl. Nereus+Achilleu

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim - Wortgottesfeier

Samstag, 13.05. - ULF Fatima

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul - Beichtgelegenheit **anschl.**
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (S)
(† Brunhilde Hehl, 2. Opfer
† Peter Bachhofer, 1. Jahrtag
† Elisabeth und Josef Irmeler)
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Tauffeier
19.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Marienlob mit Gruppe
Dreigesang
19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Feierliche Maiandacht
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Maiandacht mit dem
Musikverein

Ministranten

Samstag, 06.05.

19.00 h	Ölkofen	A: Bleicher I.	Bleicher J.
		Z: Bleicher S.	Lutz L.
		Z: Schlegel P.	Schlegel E.

Sonntag, 07.05.

08.30 h	Hohentengen	A. Erdelija L.	Brendle A.
		L: Madlener M.	Madlener L.
		Z: Lutz L.	Schmidt F.
19.00 h	Hohentengen	W: Heinzler J.	König S.
		Z: Heinzler E.	König L.

Dienstag, 09.05.

19.00 h	Ölkofen	A: Rauch L.	Lenkeit M.
---------	---------	-------------	------------

Donnerstag, 11.05.

19.00 h	Beizkofen	A: Drascovic L.	Heinzler L.
---------	-----------	-----------------	-------------

Sonntag, 14.05.

10.00 h	Hohentengen	A: Kaufmann F.	Stumpp J.
		L: Löffler R.	Heinzler L.
		Z: Stöckler A.	Zaal J.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurden am Sonntag, 30.04.2023
Hannah Kessler und Benedikt Kessler aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

09.05.-12.05.2023 Pfarrer Okoye Tel. 07272/9761

Verstorben aus unserer Pfarrgemeinde ist Frau Karin Trovato.
Sie möge leben in Gottes Frieden.

Information zum Sakrament der Firmung

aufgrund der noch immer unbesetzten Stellen im pastoralen Team
der Seelsorgeeinheit kann **in 2023 KEINE Firmung** stattfinden.
Wir bitten hierfür um Verständnis.
Voraussichtlich werden wir **im nächsten Jahr 2024** dann wieder **2**
Jahrgänge der 9. und 10. Klasse (Jahrgang 2008/2009) auf die Fir-
mung vorbereiten und planen den Gottesdienst mit der Firmspen-
dung im Zeitraum Mai bis Juli.
Nähere Informationen veröffentlichen wir im Herbst diesen Jahres
hier im Amtsblatt.

Pastoralteam der SE

Kapelle Ölkofen Information

Wegen statischer Probleme am Glockenturm und aus Sicherheitsgründen bleibt das Glockengeläut in der St. Leonhard Kapelle erstmal bis auf weiteres außer Betrieb.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kapellenausschuss Ölkofen



„Tanzendaufbrechenunderblühen“

Aufbruchstimmung tut gut und lädt ein, Grenzen zu überwinden und Neuland zu begehen.

Dazu laden wir ein:

**Montag 08.05.2023,
Beginn 20 Uhr
Gemeindesaal St. Maria,
Hohentengen**

Tanzgruppe Sacred dance



Foto: Wohlfahrt

Marien-Lob

Franz Wohlfahrt & Einharter Dreig'sang & Stubenmusik Cantilena

Mit traditionellen Marienliedern vom Einharter Dreig'sang, Instrumentalmusik von der Stubenmusik Cantilena und Textbeiträgen von Franz Wohlfahrt wird ein Bogen gespannt von der Volksfrömmigkeit zu Maria bis hin zum biblischen Vorbild für Demut, Gottvertrauen und Heiligkeit, das Maria bis heute im christlichen Glauben darstellt.

Die Grundlagen für dieses Marien-Lob sind die Aussagen aus dem Lukas-Evangelium, die mit Liedern, Klängen und spirituellen, poetischen Betrachtungen von der Gruppe in unsere heutige Zeit übertragen werden.

Völlkofen

in der Kapelle Maria Empfängnis

14. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Filmabend für Trauernde und Interessierte

Am Dienstag, 23. Mai 2023 findet um 19.00 Uhr ein Filmabend zum Thema Trauer im Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler (Steinbronner Kirchweg 2) statt. Gezeigt wird ein Spielfilm, der den Umgang mit Tod und Trauer auf sensible, unterhaltsame und anrührende Weise thematisiert. Eingeladen sind Trauernde, Angehörige, Freunde und Interes-

sierte. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Abendimbiss miteinander über den Film, aber auch über eigene Erfahrungen zu dem Thema auszutauschen. Veranstalter ist die Kontaktstelle Trauer in Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorgeeinheit Bad Saulgau. Eine Anmeldung wird erbeten bis 21.05.2023 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach unter Tel. 07351 8095-400 oder direkt über die Homepage dekanat-biberach.drs.de. Der Eintritt ist frei.

Diözesanwallfahrt: Teilnahme ist noch möglich

Neben dem Pilgerprogramm gibt es Führungen und freie Zeit zum Erkunden der Städte

Mit einer fünftägigen Pilgerfahrt nach Worms, Mainz, Trier, Speyer und Luxemburg laden Bischof Dr. Gebhard Fürst und die Diözese Rottenburg-Stuttgart dazu ein, sich auf die Spuren des heiligen Martin zu begeben, und dessen facettenreiches Wirken kennenzulernen. Aktuell stehen noch einige Plätze zur Verfügung und für Kurzentschlossene gibt es so noch die Möglichkeit zur Anmeldung. Die Wallfahrt beginnt am Dienstag, 30. Mai. Die Rückkehr ist für Samstag, 3. Juni, geplant. Neben den Pilgeretappen gibt es Führungen und freie Zeit zum Erkunden der Städte. Der Transport erfolgt in komfortablen Fernreisebussen. Zustiegsmöglichkeiten gibt es unter anderem in Friedrichshafen, Ravensburg, Biberach und Ulm.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Diözesanpilgerstelle unter Telefon 0711/26 33 12 33/-34 oder via E-Mail an: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de. Auf www.pilgerstelle-rs.de gibt es unter der Rubrik „Aktuelles und Vorschau“ auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

köb bv.
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße 1) und leiht euch eure Frühlingslektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr** für euch da. Wir freuen uns auf euch!

VEREINSMITTEILUNGEN



**DEUTSCHES ROTES KREUZ
BEREITSCHAFT HOHENTENGEN**

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der DRK Bereitschaft Hohentengen

am **Donnerstag, 11. Mai 2023 um 20.00 Uhr**
in das **Gasthaus zur Sonne in Hohentengen**

laden wir alle aktiven Mitglieder, Förderer und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Bereitschaftsleitung
6. Grußwort der Gäste
7. Neuwahl Kassier/in
8. Neuwahl Kassenprüfer/in
9. Ehrungen
10. Behandlung von Anträgen
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung (TOP 10) reichen Sie bitte bis spätestens zum 6. Mai 2023 schriftlich an die Bereitschaftsleitung ein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bereitschaftsleiterin Silvia Stehle
gez. Bereitschaftsleiter Harald Kugler



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Bitte beachten:

Am Freitag, 05.05.2023 ist das DGH aufgrund der Feuerwehrhauptprobe **geschlossen**.

gez. Ulrike Zaal
Schriftführerin



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Göge-Gilde Seniorenwanderung

Die Göge-Gilde lädt am Dienstag, 09.05.2023 zu einer Seniorenwanderung ins Natur- und Landschaftsschutzgebiet Booser-Musbacher Ried ein. Es ist eine angenehme Wanderung von ca. 7,5 km mit nur einer leichten Steigung.

Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Göge-Halle um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Mit dem Auto fahren wir bis nach Lampertsweiler auf den Parkplatz wo der Riedrundweg beginnt.

Nach der Wanderung fahren wir ins Seestüble nach Wagenhausen, wo wir unseren Abschluss machen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Wanderung führt Brigitte Gern. Weitere Infos bei Maria Frank, Tel. 07572/1516



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Einladung zur Wanderung an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, **18. Mai** findet unsere Wanderung statt, zu der wir alle Mitglieder, Gönner und Freunde unseres Vereines sehr herzlich einladen.

Abmarsch ist um 11:00 Uhr beim DGH Bremen.

Rucksackvesper bitte selbst mitbringen - für Getränke ist gesorgt. Der Abschluss mit Kaffee und Kuchen findet im DGH in Bremen statt. Kuchenspenden sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme

Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.
gez. A. Löffler (Schriftführerin)



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Danke an alle Zuschauer und Helfer!

Wir möchten uns bei allen Zuschauern, dem Fanfarenzug Enzkofen, sowie allen eigenen Helfern recht herzlich bedanken. Das Maibaumstellen war ein voller Erfolg, sodass bereits nach 20 Minuten geklatscht werden konnte und alle Zuschauer sowie Helfer zum gemütlichen Teil übergehen konnten.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. kann wieder auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurückblicken und lädt alle Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, **17. Mai 2023 um 20.00 Uhr** ins Gasthaus Bären nach Hohentengen ein. Information für alle Mitglieder der Abteilung Häxen: Die Oberhäxenwahl findet eine halbe Stunde davor, um 19:30 Uhr statt.

Tagesprndungspunkte:

- Begrüßung
- Verstorbenenengedenken
- Berichte der Vorstandschaft
- Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge
- Sonstiges

Wünsche und Anträge müssen am Freitag, 12. Mai 2023 bei der 1. Vorsitzenden, Marlene Wetzels, vorliegen.



REIT- UND FAHRVEREIN

Kinderreitprogramm - alles rund ums Pferd

Der Reit- und Fahrverein bietet über die Sommermonate an vier Terminen für Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren ein betreutes Kinderprogramm rund um das Thema „Pferd“ an.

Jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr lernen wir theoretische Grundlagen, reiten auf den Reitplätzen des Vereins, gehen ins Gelände oder fahren Kutsche.

Kosten pro Termin und Kind: 30 €

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder pro Termin beschränkt.

Die Termine können selbstverständlich einzeln gebucht werden.

Verbindliche Anmeldung nur telefonisch ab 8. Mai 2023 unter 0176 64756255. Nachrichten auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt oder beantwortet werden.

- 9. Juni 2023
- 14. Juli 2023
- 4. August 2023 (Alles rund um das Thema Kutsche)
- 8. September

Wir behalten uns vor die Uhrzeiten und das Programm kurzfristig, beispielsweise aufgrund der Witterungsverhältnisse anzupassen. Wir informieren die Teilnehmer rechtzeitig.

Wir freuen uns auf viele wissbegierige Kinder!



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung:

Auswärtsspiele am **Samstag, 6. Mai 2023**
 SG Hettingen/ Inneringen II – SV Hohentengen II (15:00 Uhr)
 SG Hettingen/ Inneringen I – SV Hohentengen I (17:00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 25. April 2023	
SG Öpfingen II – SV Hohentengen II	0:5
Ergebnisse des letzten Spieltages vom 30. April 2023	
SV Hohentengen II – SGM SV Bad Buchau/	2:0
SV Oggelshausen/ SV Kanzach II	3:0
SV Hohentengen I – FC Laiz I	



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 07.05.2023
Herren Kreisliga B III
 13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - TSV Mägerkingen Res.
 15.00 Uhr SV Ölkofen I - TSV Mägerkingen I

WISSENSWERTES

Experten geben Starthilfe für Existenzgründung im Nebenerwerb

Oft ist eine Gründung im Nebenerwerb ein erster Schritt, um eine Selbstständigkeit zu testen. Die Selbstständigkeit im Nebenerwerb sollte jedoch gut geplant sein. In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftsförderer im Landkreis Sigmaringen, der IHK Bodensee-Oberschwaben und Handwerkskammer Reutlingen, der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf greift die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sigmaringen (WIS) dieses wichtige Thema regelmäßig neu auf.

Am Dienstag, den 16.05.2023 von 14:30 bis 17:00 Uhr wird die In-foveranstaltung wieder in Form einer Videokonferenz online stattfinden. Sechs Experten erläutern den Seminarteilnehmenden das Modell der Existenzgründung im Nebenerwerb. Wichtige Themen wie Finanzierungsmöglichkeiten, soziale Absicherung, Steuerliche Besonderheiten, Beratungsförderung und ein Beispiel aus der Praxis sollen den zukünftigen Gründern den Einstieg erleichtern. Bei einer Fragerunde besteht zudem die Möglichkeit direkt aufkommende Fragen zu klären.

Die Anmeldung zu dem Seminar ist bis 12.05.2023 über die Webseite der IHK Bodensee-Oberschwaben unter www.ihk.de/bodensee-oberschwaben möglich. Durch Eingabe der Veranstaltungs-Nr. 165157040 gelangen Sie direkt zur Buchung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl von der Wirtschaftsförderung Landkreis Sigmaringen (WIS) unter 07571/72890-0 oder pohl@wis-sigmaringen.de zur Verfügung.

VDK-Informiert

Jetzt gesetzliches Notvertretungsrecht für Ehegatten

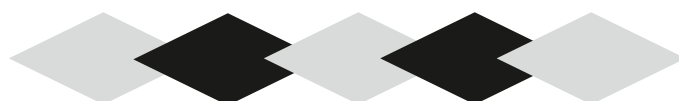
Seit Januar 2023 gilt das sogenannte Notvertretungsrecht für Verheiratete und eingetragene Lebenspartner. Denn entgegen weitverbreiteter Ansicht konnten sich diese Personen bis vor Kurzem, auch im medizinischen Notfall, nicht bei medizinischen Entscheidungen vertreten. Die Gesetzesänderung bedeutet nun: Auch wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt, können Eheleute und eingetragene Lebenspartner im medizinischen Notfall, beispielsweise nach einem schweren Unfall oder Schlaganfall, füreinander entscheiden. So regelt es §1358 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Eheleute, die nicht möchten, dass der Ehepartner im Notfall für sie in Gesundheitsangelegenheiten entscheidet, können Widerspruch einlegen und beim Zentralen Vorsorgeregister (www.vorsorgeregister.de) eintragen lassen. Weitere Ausschlussgründe für das Notvertretungsrecht sind: Das Ehepaar lebt getrennt oder es gibt bereits eine Vorsorgevollmacht mit entsprechenden Regelungen. Das Notvertretungsrecht ist auf Angelegenheiten der Gesundheitspflege und auf maximal sechs Monate begrenzt. Nach Fristablauf wird bei Bedarf ein gerichtlich bestellter Betreuer eingesetzt. Eine Vorsorgevollmacht ist daher weiterhin sinnvoll.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz seit Jahrzehnten

15,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten die hauptamtlichen VdK-Juristen im Jahr 2022 allein in Baden-Württemberg. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit den Anfängen des Sozialverbands Mitte/Ende der 1940er-Jahre zu den ganz wesentlichen Mitgliederserviceleistungen. Im Südwesten wird diese zentrale Dienstleistung durch die 65 Juristinnen und Juristen der gemeinnützigen VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg erbracht. Sie beraten und vertreten die Mitglieder in allen Bereichen des umfangreichen Sozialrechts, beispielsweise bei Streitfällen um den Grad der Behinderung oder den Pflegegrad, um das Krankengeld, die Erwerbsminderungsrente oder um die Anerkennung einer Berufskrankheit oder eines Wegeunfalls. Dieses VdK-Expertenteam steht den Ratsuchenden in landesweit 35 Beratungsstellen zur Verfügung. Kontaktdaten: www.vdk-bw.de (Rubrik Beratungsstellen).

Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit

In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilfflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Mit „TBl“ wird die „Taubblindheit“ als Behinderung eigener Art anerkannt. Dieses Merkzeichen können sie erhalten, wenn bei ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht.



Geschichten aus der Geschichte der Göge

Die Molkereien (Fortsetzung)

Manche mögen es vielleicht nicht verstehen, aber ich muss die „Molke-Geschichte“ nochmal teilen. Was mir die letzten Tage, durchaus auch emotional, alles für Molkegeschichten erzählt wurden, könnte zu einem Buch reichen. Alle, die nicht auf dem Dorf aufgewachsen sind, mit der Landwirtschaft nichts zu tun hatten und natürlich auch die Leute auf den Fotos nicht kennen, mögen mir das nachsehen.

In der Molke

Nur dass man ein Gefühl für die harte Arbeit der „**Molkeweiber**“ oder „**Molker**“ bekommt, muss man wissen, dass deren Tagwerk morgens um 6.00 Uhr begann und bis rd. 10.00 Uhr dauerte. Die erste Tätigkeit begann damit, den Kessel (elektrisch) anzuschalten, der gut 1,5 Stunden benötigte um die nötige Wärme des „Erhitzers“, der der Zentrifuge vorgeschaltet war, zu erreichen. Vor allem auch für die Molkeweiber war die Arbeit mit den schweren Milchkannen kein „Schleck“, zumal oft nur Kinder zum Anliefern kamen, die schon beim Milcheinfüllen zum Wiegen unterstützt werden mussten. Nach dem morgendlichen Durchgang mussten alle Leitungen sehr lange und ordentlich durchgespült (Spülgang) werden. Abends war die Arbeitszeit etwas kürzer, so rd. 1 1/2 Stunden. Ordentliches „Kreuzweh“ von den schweren Kannen, 40 Liter pro Rahm-Kanne, die man z. B. über Nacht ins Wasserbecken zum Kühlen heben und am anderen Tag zur Abholung durch den Molkefahrer rausstellen musste, forderten ihren Tribut. Und das Ganze täglich, sieben Tage die Woche, für rd. 300 Mark im Monat (Jahr 1970). Für die Milchlieferer sah der Ablauf anders aus. Nach Betreten der Molke mit der Milchbitsche hatte man im Kartenstock an der Wand seine nummerierte Karte zu ziehen, identisch mit der auf der Milchbitsche angebrachte Nummer. Entweder selbst oder mit Hilfe der Molkerin/des Molkers wurde die Milch in die Wippe der Waage geschüttet und vom Molker/der Molkerin das Gewicht in die Karte eingetragen, aber auch auf die Tafel geschrieben bzw. laut bekanntgegeben, damit der Einlieferer auch sicher war, dass es stimmte. In manchen größeren Molken war die Waage schon mit einem mechanischen Drucker ausgestattet, der auf Hebelzug das Gewicht auf die eingesteckte Karte druckte. Diese Zahlen waren nicht nur zur Ermittlung des monatlich auszuzahlenden Milchgeldes wichtig, sondern auch deshalb, weil man genau so viele Liter wie eingeliefert, anschließend als Magermilch mit nach Hause zum Verfüttern an die Tiere mitnehmen durfte. Nach dem Wiegen durchlief die Milch den Erhitzer und anschließend die Zentrifuge, wo aus der Milch der Rahm von der Magermilch getrennt wurde oder umgekehrt. Die Magermilch bekamen die Milchlieferer postwendend zurück, der Rahm schwäbisch „Rohm“ wurde in der Molke gesammelt und dann, anfangs der 60er Jahre zunächst nach Saulgau, später dann durch den Molkefahrer nach Ravensburg in die Milchzentrale zur OMIRA gefahren. Davon aber in der nächsten Folge.

In der Molke ging es öfters ein wenig laut und hektisch zu, und die Molkere bzw. der Molker versuchten immer den Überblick über das Geschehen zu behalten. Laute Kommandos, auch durch deftige Ausdrücke etwas unterfüttert, hallten manchmal aus den gekachelten Räumen. Irgendwie war immer aus hygienischen Gründen auch ein Wasserschlauch im Betrieb und es ergab sich ein Gemisch an rutschiger Nässe aus Wasser und manchmal aus ausgeschütteter Milch auf dem Boden. Ein „kannst du nicht aufpassen du Bachel“, konnte man je nach Situation beim Anliefern schon mal kassieren. Vermutlich hat jeder, der früher mal Milch abgeliefert hatte, den hellen, metallenen Ton zweier zusammenstoßender, leerer „Milchbitschen“ oder das Scheppern eines auf den Boden gefallenen Kannendeckels noch im Ohr. Zum besseren Verständnis, der Rahm wurde vom Milchauto zu einer Milchzentrale, bei uns Ravensburg, gebracht und auf der Rückfahrt brachte der Milchwagenfahrer die von den Milchlieferanten bestellte Butter oder den Käse zurück, die wiederum in der Molke ausgegeben wurden. Zum Schluss hin, so um 1970, konnten die Milchlieferer verschiedenen Käse oder sogar den neomodischen Joghurt bestellen, je nach Bereitschaft der Molkerin, diese zusätzliche Verteilarbeit auch noch auf sich zu nehmen. Wer keine eigene Milch, will heißen keine eigene Kuh im Stall hatte und auch kein „Gaissenbauer“ war, holte sich die Milch beim benachbarten Bauern mittels eines bereitgestellten Topfes, Hafens oder kleinem Alu-Milchkännle ab, oft im Hof oder Stall wartend, wo ihm die „kuhwarme Milch“ direkt „eingeschenkt“ wurde. In größeren Dörfern

mit mehr „Kleinhäuslern“ ohne Stall, kam es öfters vor, dass der direkte Milchlieferant kaum mehr zum Milchabliefern in die Molke musste, soviel Abnehmer hatte er, „über die Straße“. Mit der Zeit gab dies dann aber auch behördlicherseits öfters - sowohl mehr Hygienevorschriften als auch aus steuerlichen Gründen - Diskussionen über die direkte Milchabgabe ab Stall. Zumindest in größeren Orten konnten solche Milchbezieher später dann auch die Milch direkt in der Molke kaufen.

Molkezahntag

Einmal im Monat war in der Dorfwirtschaft **Molkezahntag** angesagt. Das war immer ein besonderer Tag, zum einen, weil es um's monatlich Einkommen, zum anderen auch ums „Einkehren“ ging. Der **Molkechner** saß mit seiner Liste in einer Ecke der Wirtschaft und zahlte das **Milchgeld** bar aus. Es war „der“ Termin im Monat, bei dem sich ein Großteil der Landwirte des Dorfes in der Wirtschaft trafen, meist die Männer, die sich das erwirtschaftete Milchgeld abholten. Dass es da manchmal auch „hoch herging“ und öfters nicht mehr das komplette Milchgeld zu Hause ankam, kam vor. Wenn es zu Hause knapp herging und der Hausherr manchmal durch Trinken und/oder Kartenspiel in der Wirtschaft mehr „liegen“ ließ, als das Familienbudget zuließ, wurde es ungemütlich. Es kamen also alle Milcheinlieferer zusammen, die großen und die kleinen, die ruhigen und die lauten, die reicheren und die ärmeren, die mit gezeigtem Bauernstolz und die „Kläfflesbauern“. Allerdings war zumindest ab dem Ende der 60er Jahre die „Hackordnung“ schon nicht mehr so sichtbar, als dass sich die „Herrenbauern“ an extra Tische in der Wirtschaft setzten.

Zum Nachdenken

Dass früher das Graswege-Mähen öffentlich versteigert wurde, war mir bekannt. Dass aber die „Spülmilch“ (Spülwasser) monatlich an den Höchstbietenden versteigert wurde, ist mir neu. Man muss sich das mal vorstellen, dass man das Wasser, mit dem die Gerätschaften und Leitungen der Molke gespült wurden und in dem sich noch Spuren von Milch und Schaum befanden, monatlich versteigert wurde, als zusätzliches Futtermittel für die Schweine.

Quellen: u.a. Erzählcafé

Anekdote zur „Kuhhaltung“

Die Tierschützer mögen es mir verzeihen, aber ich wurde nach dem letzten Bericht angeschrieben, warum ich Molke, Milch und Kuhhaltung so glorifiziere, man könne auch vegan leben. Insbesondere fiel die Erläuterung der Gefangenschaft der Tiere im Fressgitter negativ auf. Die andere Methode ohne Fressgitter, nämlich die Tiere an der Kette kurz anzubinden und den „Stecken“, der immer an der Wand des Stallganges lehnte, öfters zu benutzen, war sicher auch nicht besser. Übrigens von diesen Situationen stammt wohl der heute noch geläufige Ausdruck: „kurz angebunden“. Zur Ehrenrettung der Viehhalter muss allerdings gesagt werden, dass jede Kuh, jedes „Mockele“ auf den Höfen einen Namen bekam und diese während des Melkvorgangs auch angesprochen wurden. Ich gehe davon aus, dass heute mittels computer-gesteuertem Melkvorgang das ganze Prozedere des Melkens noch humaner abläuft. Natürlich wird das alles die persönliche Einstellung von vegan lebenden Personen nicht überzeugen. Auf die Gefahr hin, auch noch als „frauenfeindlich“ eingestuft zu werden, zur Auflockerung noch ein kleiner Witz: „Stand der Bauer vor dem Richter und dieser „kanzelte“ ihn ab, „wenn du deine Frau noch einmal eine „**Kuh**“ nennst, dann lass ich dich einsperren“. Der Bauer versprach's mit dem Zusatz: „Aber wenn ih mei Weib in dr Keller schick um mir an Krug Moscht zu holla und ih sag dann zu ihr, wenn se d Kellertür (Kärfalla) öffnet, pass auf dass „**du dei Horn**“ it a'schtoßt, könnet Sie, Herr Richter, mie it einsperra“.

Schlussbemerkung zu den Fotos: Die Molkereien in der Göge wurden am 31. März 1972 geschlossen. In manchen Gemeinden gab es Abschlussfeiern. Molkereien gab es in Beizkofen, Ölkofen, Hohentengen, Günzkofen, Völlkofen und Ursendorf. Die letzteren vier waren als Foto auf dem letzten Quiz. Bremen, Enzkofen und das Oberort von Hohentengen wurden mittels Einhofahrt durch den „Wiele Erwin“ mit seinem Hanomag versorgt, deshalb war er bei den meisten Molkern und Molkebesuchern bestens bekannt. Eichen hatte ebenfalls keine Molke. Die nachstehenden Fotos sind meist ohne Kommentar, was sicher zu anregenden Diskussionen „wer wer ist bzw. war“ führen wird. So ist es auch gewünscht. Die Fotos sind von Ludwig Weiss.

Franz Ott



Letzter Molketag in Ursendorf



An der Zentrifuge



Letzter Molketag in Beizkofen



Letztes Einschütten/Wiegen der Milch



Der Erhitzer



HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.



Der Molker registriert die Menge



Ohne Worte



Der letzte Molketag in Hohentengen?



Die Mengenangabe der letzten Anlieferung



Der letzte Molketag in Bremen



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

GEPUDERTE RHABARBER-ERDBEER-STRUDELTEIGROLLEN MIT MASCARPONE-FRISCHKÄSE-DIP UND ERDBEEREN

ZUTATEN

FÜR 8 ROLLEN

RHABARBER-ERDBEER-STRUDELTEIGROLLEN

250 g Rhabarber
6 EL Zucker
6 EL Paniermehl
6 EL gemahlene Mandeln
1 Eigelb
200 g Erdbeeren
1/2 EL Zucker
1,5 - 2 Packungen fertiger Strudelteig (soll für 8 Quadrate von je 25 X 25 cm reichen)



1 Eiweiß
Butterschmalz (Ghee) zum Bepinseln
Puderzucker zum Rollen

ERDBEEREN

300 g Erdbeeren
1 EL Zucker

DIP

200 g Mascarpone
150 g Frischkäse natur
2-3 EL Puderzucker

ZUBEREITUNG

RHABARBER-ERDBEER-STRUDELTEIGROLLEN:

Backofen auf 200 g vorheizen.

Rhabarber schälen, in kleine Stückchen schneiden und mit Zucker aufkochen, 5-10 Minuten ohne Deckel köcheln, bis der Rhabarber weich zerfällt und der Saft verdampft ist. Auskühlen lassen. Mit Paniermehl, Mandeln und Eigelb vermengen. Erdbeeren ganz kurz waschen, putzen und in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden, mit Zucker mischen, 5 Minuten einwirken lassen.

Strudelteig in 25X25 cm große Quadrate schneiden. Jetzt so hinlegen, dass sie mit einer Ecke zur backenden Person zeigen. Ränder mit Eiweiß bepinseln. Erdbeeren unter die Rhabarber-Füllmasse geben und die Füllung knapp unterhalb der Mitte in einer Art länglichem Strang auf die Teigquadrate verteilen und diese von unten bis zur Mitte einrollen. Dann die Seiten einschlagen und ganz aufrollen. Mit Butterschmalz (Ghee) bepinseln.

In der Mitte des Backofens bei 200°C 15-20 Minuten backen.

Auskühlen lassen, dann in Puderzucker rollen.

ERDBEEREN:

Erdbeeren ganz kurz und vorsichtig waschen, putzen und vierteln. Zucker und Erdbeeren mischen. 15-20 Minuten marinieren lassen (wer sie süßer mag, nimmt gleich mehr Zucker oder zuckert später nach, aber daran denken, dass die Rollen bereits süß sind ...).

DIP:

Alle Zutaten kräftig verrühren, die Masse sollte leicht fest sein.

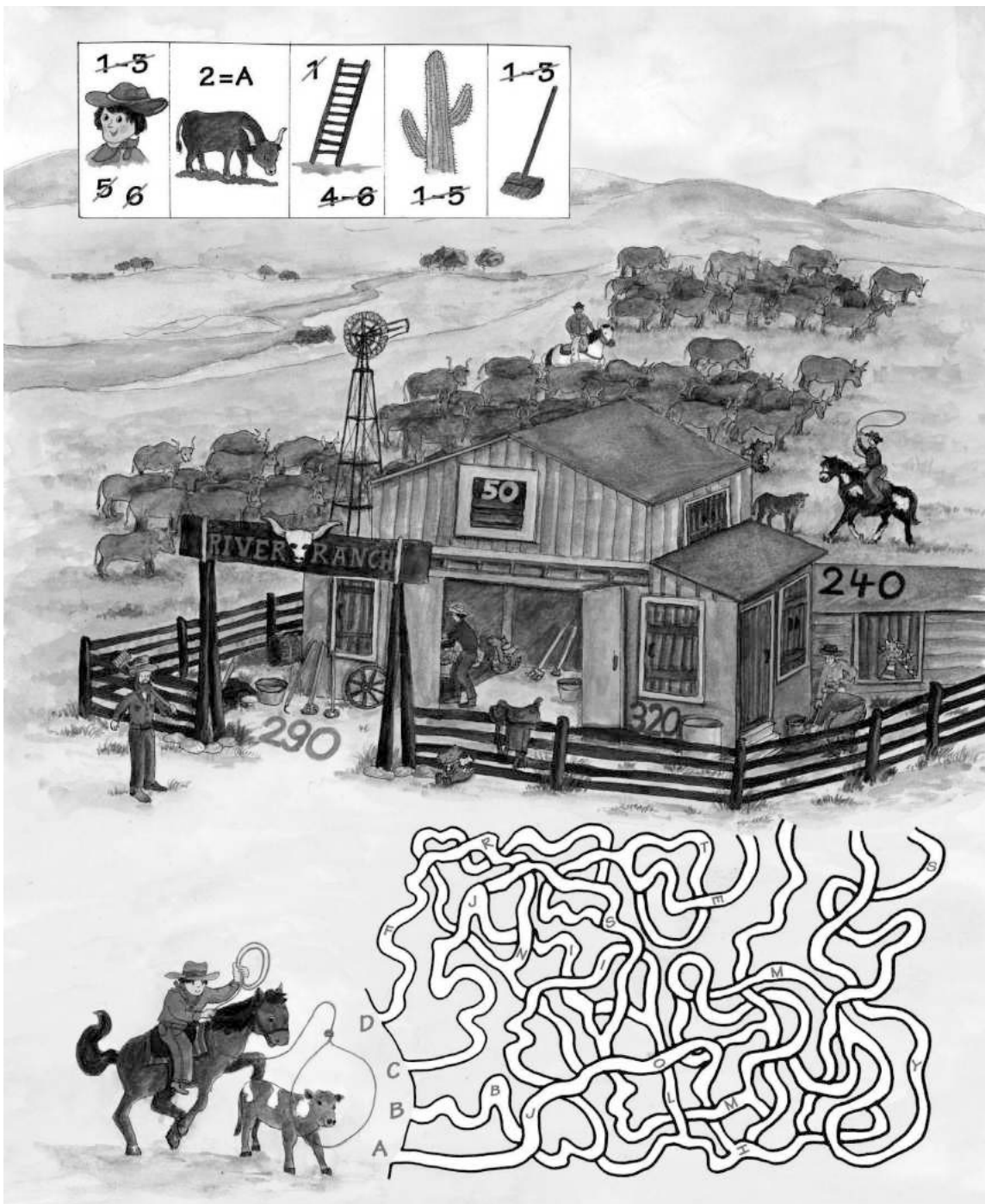
Die Rhabarber-Erdbeer-Strudelteig-Rollen mit Dip und Erdbeeren auf Tellern dekorativ anrichten und zum Kaffee genießen.

TIPPS & TRICKS

Zum Schälen des Rhabarbers setzt man das Küchenmesser dort an, wo zuvor die Blätter waren. Dann die Fäden nach unten hin abziehen. Für besonders faserige dicke Stangen nimmt man am besten einen Sparschäler. Frische Erdbeeren sollten fest und glänzend sein. Die roten Früchte sind sehr empfindlich und bekommen leicht Druckstellen, die schnell zu faulen beginnen. Erdbeeren in kleinen Portionen unter einem schwachen Brausestrahl waschen und danach gut abtropfen lassen.

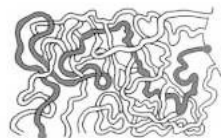
Auf der Cowboy ranch

1. Womit arbeiten Cowboys auf einer Ranch manchmal?
Wenn du das Bilderrätsel löst, erfährst du es.
2. Auf der Ranch haben sich vier „Bewohner“ versteckt, die hier nicht hingehören. Kannst du sie finden?
3. Im Bild kannst du verschiedene Zahlen finden. Zähle sie zusammen und du erfährst, wie viele Rinder auf der Ranch leben.
4. Welchen Weg muss das Kalb nehmen, um nach Hause zu kommen?
Sammle unterwegs alle Buchstaben ein, dann erfährst du den Namen des Cowboys.



LÖSUNGEN „AUF DER COWBOYRANCH“:

1. Brandeisen (Cowboy, Rind, Leiter, Kaktus, Besen)
2. siehe Abbildung
3. Es sind 900 Rinder. $(290 + 320 + 240 + 50 = 900)$
4. Der Cowboy heißt JIMMY.



PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **ab - be - be - be - be - ben - bes - blau - blu - chen - chen - chung - chung - dig - dig - dschin - durch - faer - fer - frei - fuel - gang - gen - gis - go - hund - khan - kir - korn - kraeu - kroe - ku - kurs - laes - le - lei - ler - li - men - mung - pro - rei - ri - ro - rueck - sach - schae - sche - schild - schoen - schul - si - sig - staat - staen - stim - straf - su - suess - taet - te - te - tee - tel - ter - ter - trie - un - un - ver - ver - volks - ze - zess - zo - zu** sind 21 Wörter zu bilden, deren sechste und elfte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Horst Tappert ergeben.

1. objektiv
2. gerissen, gewieft
3. ein Farbton
4. gewissenhaft
5. Strenge, Härte
6. Körperrumfang
7. Beschönigung, Verharmlosung
8. Telefonbegriff
9. Heißgetränk
10. kleines, rotes Steinobst
11. Teil des Kaffeegeschirrs
12. Angeklagte
13. ein Gerichtsverfahren
14. gepanzerte Echse
15. mongolischer Herrscher , † 1227
16. Enteignung
17. flatterhaft
18. Arbeit des Arztes
19. Hunderasse
20. Wertverlust einer Aktie
21. politische Befragung

Lösung: 1. sachbezogen, 2. durchtreiben, 3. Kornblumenblau, 4. zuverlässig, 5. Rigorosaet, 6. Leibestuelle, 7. Schoenfaerberer, 8. Feizeichen, 9. Kraeu-tertee, 10. Suesskirsche, 11. Kucheneller, 12. Beschuldigte, 13. Strafprozess, 14. Schildkroete, 15. Dschingiskhan, 16. Verstaatlichung, 17. unbeständig, 18. Untersuchung, 19. Schaeferhund, 20. Kursrückgang, 21. Volksabstimmung – „Auf Standpunkten sollte man nicht stehen bleiben.“

DEIKE PRESS

Einzelnachhilfe - zu Hause -



qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
 Riedlingen: 07371 - 96 61 07
 Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
 Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
 Meßkirch: 07575 - 92 30 85
www.abacus-nachhilfe.de

REINIGUNGSKRAFT

für versch. Objekte in Hohentengen

Wir suchen eine zuverlässige und flexible Kraft zur Reinigung (innen) eines Wohngebäudes.

Melden Sie sich bei Interesse unter
Tel. 07572 76770-10 oder b.hinder@mloeffler-bau.de

Suche Gärtner

mit Erfahrung an Sträuchern, Blumen und Unkraut
für ca. 3 - 4 Std. pro Woche ab sofort. Tel. 0173 29 85 790



KLEINER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler in der Region.
07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kiptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

www.primo-stockach.de

Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

*Pflichtfelder

Weithartsaal Einhart

Muttertag 14. Mai 2023

Lassen Sie sich doch einfach an diesem besonderen Tag zum Mittagstisch mit einem Büfett von uns verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre ARGE-Weithartsaal

Platzreservierungen unter
07576 / 90 16 52

SPORTVEREIN ÖLKOFEN
GROSSES SOMMERFEST
12.05. - 15.05.2023



FREITAG, 12. MAI



**MASHUP
GERMANY**

SAMSTAG, 13. MAI

Partynacht mit



Fr. + Sa. Eintritt
ab 16 Jahren
mit Party-Pass

SONNTAG, 14. MAI

ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Hohentengen
ab 11.30 Uhr Mittagstisch
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Tanz mit dem **KEHLBACH**
und Fußballer-Schoppen **EXPRESS**
SINCE 2003



MONTAG, 15. MAI

ab 16.00 Uhr Feierabendhock für Alt und Jung
ab 20.00 Uhr Festausklang mit den

So. + Mo.
Eintritt frei!

Bar an allen Tagen geöffnet!



Auf Ihren Besuch freut sich
der Förderverein SV Ölkofen und der Sportverein Ölkofen

Voranzeige: Silofest Freitag, 14. Juli 2023

Immer in
Ihrer Nähe

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.



REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

19,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	19,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	19,80 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €

Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

**DRUCKSACHEN
AB AUFLAGE 1 ...**

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



**UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION IST
WIEDER DA.**

*Tierisch
gut sparen...*

**4 + 2 = 6 Anzeigen
oder 3 + 1 = 4 Anzeigen**



Unsere Aktion* ist vom 17.04.23 (KW 16) bis 30.06.23 (KW26) gültig.





*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode P-2023-01 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

05.05.2023 - 11.05.2023

S-Halssteak	100 g	1,19 €
Schaschlik	100 g	1,29 €
Eierroulade	100 g	1,39 €
Schwarze und Feuerschwarze	100 g	0,89 €
Hinterschinken	100 g	1,69 €

Empfehlung der Woche

Baldauf Bärlauchkäse 100 g **2,19 €**



Kraftfahrer im Nahverkehr

Führerscheinklasse CE (m/w/d)

Verstärken Sie unser Team an einem Arbeitsplatz mit besten Konditionen und attraktiven Zusatzleistungen. Erfahren Sie mehr unter: www.schellinger-kg.de



frank.brielmaier@schellinger-kg.de
0751-56094-26

Schellinger

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.



Stadiongaststätte

SV Hohentengen 1948 e.V.
Sportplatzstraße 18

Gewerbeschau 07.05.2023

11.00 - 14.00 Uhr

Mittagstisch in der Gögehalle
Spanferkelrollbraten mit Serviettenknödel und Kartoffelsalat
Hausgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat
Kinderschnitzel mit Pommes
Vegetarisches Nudelgericht

Bis 18.00 Uhr

Kaffee, Kuchen, Torten, Eis
Wurstsalat, Pommes

Es freut sich D'Wirte Maie Sigle mit Team

Handy 0151/12457388, Tel. 07572/714295

Tk Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
Kuchelmeister 07572 - 76 79 700 Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de
wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxi / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 20!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 20 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Christi Himmelfahrt** am Donnerstag, 18. Mai 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 20 spätestens am Freitag, 12.05.2023 im Verlag eingehen.

☎ 0 77 71 93 17-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service






**JETZT
BEWERBEN**

Wir suchen für unseren Standort in Altshausen:

Auszubildende zum Textil- und Modenäher/-schneider (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2-3 Jahre

Voraussetzung: Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Anforderungsprofil:

- Belastbarkeit
- Geschicklichkeit
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Ausdauer und sorgfältiges Arbeiten
- Freude am Gestalten und Zeichnen

Näher (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Nähen oder mit textiler Handarbeit
 - Falls Sie über keinerlei Vorkenntnisse verfügen, lernen wir Sie gerne an
 - Zuverlässigkeit, Sorgfalt und exaktes Arbeiten
 - 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
 - Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Gerne können sich auch qualifizierte Flüchtlinge bewerben.

Die Firma Trigema bietet:

- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterrabatte
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem werteorientierten Familienunternehmen

TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K.
Zeppelinstraße 7 | 88361 Altshausen
h.plato@trigema.de | Telefon 07584-2772

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Die Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH ist auf der Suche nach einer zuverlässigen Reinigungskraft für Verwaltung und Tower im geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf 520 € Basis.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns:

Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH,
Flugplatz 33, 88512 Mengen

Email: info@regio-airport-mengen.de
Tel.: 07572 / 7696010




Immobilienverkauf?

Gerne unterstützen wir Sie.
Tel: **07720 - 85 83 90**
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Ausbildung und Arbeiten in der Göge

GEWERBESCHAU in Hohentengen

Sonntag 7. Mai, 10:00 - 18:00 Uhr

in der Göge-Halle und im Gewerbegebiet

- über 40 Aussteller
- Ausbildungs- und Jobbörse
- Aktionen für Kinder
- Bewirtung in der Halle und in den Betrieben

weitere Infos unter
www.hgv-hohentengen.de



Handels- und
Gewerbeverein
Hohentengen-Göge




Baumer
Passion for Sensors

Ihre Leidenschaft für Präzision. Unsere Leidenschaft für Sensorik.

Mit 2900 Mitarbeitern gehört die Baumer Group zu den international führenden Herstellern von Sensoren und Messinstrumenten. Diesen Erfolg verdanken wir unseren Mitarbeitern, die mit Leidenschaft auf der Suche nach den besten Lösungen für unsere Kunden sind.

Zur Verstärkung unseres Teams in Stockach suchen wir (m/w/d):

- Mitarbeiter Customer Support (m/w/d) 70% - 100%
- Einkäufer (m/w/d)
- Mitarbeiter Technischer Vertriebsinnendienst (m/w/d)
- Techniker Claim Management (m/w/d)

Baumer Germany GmbH & Co. KG
Bodenseeallee 7 • 78333 Stockach
www.baumer.com/karriere



Ralf Schilling
Markus Maichel
Petra Fürst
Klaus Pfäff

Ihre Immo-Spezialisten in der Region.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie unsere Kompetenz und unsere langjährige Erfahrung! Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Melden Sie sich bei uns:
07581 202-175
immo@v-bs.de

www.v-bs.de/immobilien

Volksbank Bad Saulgau Kompetenz Fairness Vertrauen

Wir suchen SIE!



• Sachbearbeiter/in (m/w/d) Buchhaltung/ Steuerfachangestellter/in (m/w/d)

Die Spörl KG ist eine renommierte Herstellerin von Feindrahtgeweben. 1956 gegründet, haben wir uns zum Lösungsanbieter für Applikationen über praktisch alle Branchen hinweg entwickelt. So werden unsere Produkte beispielsweise in der Automobilindustrie, Umweltechnik, Chemie- und Pharmabranche und vielen mehr eingesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Kontierung und Erfassung laufender Geschäftsvorfälle
- Führen von Hauptbuch und Nebenbüchern (Kreditoren, Debitoren, Anlagen)
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Kontenabstimmung und Klärung offener Posten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen nach HGB und Konzernrichtlinien
- Interner Ansprechpartner für buchhalterische Fragestellungen
- Mitarbeit bei der fristgerechten Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen nach HGB & Konzernrichtlinien
- Mitarbeit bei der Erstellung von monatlichen Meldungen, u.a. Umsatzsteuervoranmeldungen

Ihr Profil:

- Sie haben bevorzugt eine abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten, alternativ zum Buchhalter / Finanzbuchhalter (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie haben erste Berufserfahrung in dem aufgeführten Tätigkeitsfeld
- Selbständige Arbeitsweise
- Sie überzeugen mit Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit, Organisationstalent, Loyalität, Zuverlässigkeit sowie Sozialkompetenz
- Fundierte Kenntnisse in SAP wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Attraktive Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen
- Einen krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz
- Ein sehr angenehmes Arbeitsklima mit netten Kolleginnen und Kollegen
- Eine spannende, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemäßer Infrastruktur in einem professionellen Umfeld

Suchen Sie eine besondere Herausforderung?

Möchten Sie in einer verantwortungsvollen Position den Erfolg unseres Unternehmens substantiell mitgestalten?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen noch heute vorzugsweise per Email an bewerbung@spoerl.de zu oder per Post an die

Spörl KG, z. Hd. Frau Landig
Staudenweg 13 | 72517 Sigmaringendorf

KEIN BOCK AUF 0815 TÄTIGKEITEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

METALLBAUER*IN / INDUSTRIEMECHANIKER*IN

für Einzel- und Kleinserienbearbeitung
*jeglichen Geschlechts

Deine Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Einzelteilen und Baugruppen
- Selbstständiges und qualitätsbewusstes Arbeiten
- Einhaltung der Liefertermine

Wir bieten Dir:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Normalschicht
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Offenes und angenehmes Betriebsklima
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege

Scan me!

Riedstraße 15 | 88356 Ostrach | 0 75 85 93 40 71
info@fuerst-laser.de | www.fuerst-laser.de

FÜRST
Laser- & Edelstahltechnik GmbH

12.05.2023

KNOLL
.It works

AUS- BILDUNGS- NACHT

17 Uhr
bis
22 Uhr



Infos Ausbildung | Studium



KNOLL Produkte



Snacks und Getränke



Cocktailbar



Unterhaltungsprogramm

Wir freuen uns
auf Dich!



KNOLL Maschinenbau
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau



0151 67016056



07581 2008-91388



ausbildung@knoll-mb.de



www.knoll-mb.de